

Vorsorgekasse der  
Commerzbank V.a.G.

**COMMERZBANK**

Die Bank an Ihrer Seite



# Jahresabschluss und Lagebericht 2022

Seit über 120 Jahren (gegründet 1902)





## **Vorstand**

Markus Beyersdörfer, Product Owner  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

bis 29. Juni 2022:  
Stefan Jennes, Betriebsrat Düsseldorf  
Commerzbank AG, Düsseldorf

seit 29. Juni 2022:  
Robin Eschweiler, Anlageberater  
Commerzbank AG, Köln

seit 29. Juni 2022:  
Joachim Köger, Anlageberater  
Commerzbank AG, Aalen

Claudia Krieger, Abteilungsdirektorin  
Commerzbank AG, München

Tassilo Mancini, Betriebsrat Berlin  
Commerzbank AG, Berlin

Dr. Eduardo Moran, Product Manager  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

bis 29. Juni 2022:  
Daniel Schmitt, Cluster Lead  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

bis 29. Juni 2022:  
Margit Schoffer, ehemals Betriebsrat Württemberg  
Aalen

seit 29. Juni 2022  
Stefan Tress, Cluster Lead  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

## **Verantwortliche Aktuarin**

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin  
Berlin

## **Treuhänder**

Jean Zimmermann  
Berlin

Heinz Bücken  
Emsdetten

## **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Hamburg

# Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2022 nebst Lagebericht vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahestehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 87 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Es gilt ein monatlicher Mindestbeitrag von 5,00 Euro je Vertrag. Bestehen bereits Verträge mit anderen Tarifen, kann in den Fällen, in denen mit einem neuen Vertrag die Höchstversicherungssumme erreicht wird, der Mindestbeitrag unterschritten werden. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausgezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2022 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

## Wirtschaftsbericht

Die Weltwirtschaft konnte im Jahr 2022, unter anderem durch die positive Entwicklung in China, die aufgrund der Folgen des Krieges in der Ukraine hohe Inflation besser als erwartet verkraften und schloss das Jahr mit einem Wachstum von 3,4 Prozent ab. Dieses wird sich voraussichtlich jedoch im Jahr 2023 abschwächen. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 ebenfalls von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und den damit einhergehenden extremen Energiepreiserhöhungen geprägt. Trotz Inflation, Ukraine-Krieg und anhaltender Lieferprobleme ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 1,9 Prozent. Die hohe Inflation und steigende Zinsen werden die Wachstumsaussichten jedoch voraussichtlich sinken lassen.

Die Lebensversicherungsbranche steht aufgrund der abrupten Zinswende in 2022 vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelte sich in negativen Bewertungseffekten im Anlagebestand wider. Gemäß dem Gesamtverband der Versi-

cherer (GDV) gingen die Beitragsnahmen der deutschen Versicherer über alle Sparten um 0,7 % zurück. Die Lebensversicherungen mussten in 2022 ein Beitragsminus von 6 % verbuchen. Gemäß GDV sind die Ursachen dieser Entwicklung das gestiegene Zinsniveau und die damit einhergehenden Anlagealternativen für Kunden sowie die gestiegenen Lebenshaltungskosten, die viele Menschen davon abhalten, in die Altersvorsorge zu investieren.

## Bestandsentwicklung

Der Bestand der Kasse an Versicherungsverträgen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (- 2,4 %) und beträgt zum Jahresende 70.294 (Vorjahr 72.009).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 71.317 TEuro auf 69.319 TEuro verringerte (- 2,8 %).

Auch beim Mitgliederbestand, der sich von 17.473 versicherten Personen im Vorjahr auf 16.960 zum Jahresende 2022 reduzierte, zeigt sich die rückläufige Entwicklung (von - 2,6 % im Vorjahr auf - 2,9 %).

## Vermögenslage

Die Kapitalanlagen der Kasse haben sich im Berichtszeitraum um 1.314 TEuro erhöht (von 48.480 TEuro auf 49.794 TEuro). Das Sicherungsvermögen ist gesunken und beläuft sich zum Jahresende auf 50.443 TEuro (Vorjahr 50.896 TEuro). Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt unverändert nach dem strengen Niederstwertprinzip. Infolge von Wertreduzierung mussten im Geschäftsjahr insgesamt Abschreibungen in Höhe von 1.048 TEuro vorgenommen werden.

Im Berichtsjahr wurden vier Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 2.003 TEuro erworben.

Des Weiteren wurden die Anteile der bestehenden Publikumsfonds erhöht. Im Stiftungsfonds der Commerzbank wurden 497 TEuro und im KlimaVest Fonds 507 TEuro neu angelegt.

Im Wertpapier-Spezialfonds wurden 450 TEuro ausgeschüttet, von denen 250 TEuro wieder im Fonds reinvestiert wurden.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 60 % des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 17 % in französische, 14 % in italienische, 13 % in spanische und 12 % in deutsche Staatsanleihen.

Der Immobilienfonds umfasst ca. 12 % des Sicherungsvermögens. Es handelt sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds. Um

auch künftig bei weiterhin rückläufigen Mitgliederzahlen eine breite Streuung der Anlagen zu gewährleisten, wurden in 2023 182.217 Anteile des Immobilienfonds zum 31. Januar 2025 gekündigt.

Die Vorsorgekasse macht von der Vereinfachungsvorschrift des § 62 Absatz 2 der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen Gebrauch und berechnet die Deckungsrückstellung alle drei Jahre neu. Hieraus resultiert die Deckungsrückstellung in Höhe von 45.184 TEuro aus der versicherungsmathematischen Berechnung vom 31.12.2020.

Ebenso wird die Verlustrücklage alle drei Jahre berechnet und beträgt zum 31.12.2022 3.025 TEuro.

Die seit dem 01.01.2021 aufgelaufenen Jahresüberschüsse der Kasse in Höhe von 354 TEuro (2021) und Verluste in Höhe von 919 TEuro (2022) fließen als Ausgleichsposten inkl. des Jahresergebnisses 2023 in die neuen versicherungsmathematischen Berechnungen zum 31.12.2023 ein.

## Ertragslage

Die Beitragseinnahmen sanken um 53 TEuro auf 921 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden mit 165 Versicherungen und einem Vertragsvolumen von 116 TEuro 75 % weniger Versicherungen neu abgeschlossen als im Vorjahr (Vorjahr 663 Versicherungen mit 430 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse 24 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 63). Im Berichtszeitraum sind 440 Mitglieder (Vorjahr 419) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 1.179 TEuro und liegen damit um 132 TEuro über denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen seitens der Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 67 (Vorjahr 71) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 5 Mitgliedern (Vorjahr 12) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 148 TEuro (Vorjahr 117 TEuro).

Im Berichtsjahr betragen die Zahlungen aus dem Erlebensfalltarif 596 TEuro für 533 Verträge (Vorjahr 584 TEuro für 499 Verträge).

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, zur Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag ist in den vorgenannten Zahlungen für Versicherungsfälle enthalten.

Die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen der Kasse betragen per 31.12.2022 insgesamt 449 TEuro (Vorjahr 6.353 TEuro). Es waren Abschreibungen im Anlagevermögen in Höhe von 1.048 TEuro vorzunehmen. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass bei festverzinslichen Anlagen die Abschreibungen nur temporär sind, da es sich lediglich um Wertschwankungen im Zusammenhang mit dem Zinsniveau handelt. Der jeweilige Anlagebetrag steht der Vorsorgekasse bei Fälligkeit zur Verfügung.

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2022 aufgrund der hohen Abschreibung des Anlagevermögens ein Verlust von 919 TEuro (Vorjahr Überschuss 354 TEuro).

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen beträgt aufgrund der hohen Abschreibungen 0,1 % und konnte damit unsere Erwartungen nicht erfüllen. Ohne Abschreibungsbedarf läge die Nettoverzinsung bei 2,2 % und läge im Rahmen unserer in 2022 genannten Einschätzung.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres noch zufrieden. Es ist zu berücksichtigen, dass das negative Ergebnis lediglich durch die grundsätzlich temporär wirkenden Abschreibungen des Anlagevermögens verursacht wurde.

## Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse musste bis Juli 2022 Guthabentgelte entrichten. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen seitens eines Versicherungsmathematikers. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist noch überschaubar.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte

und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten. Eine schriftliche Notfallplanung gewährleistet im Falle von z. B. wesentlichem Personalausfall oder Schließung der Geschäftsräume eine Weiterführung des Geschäftsbetriebes.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Um Einsparpotenziale zu heben, treibt die Kasse die Digitalisierung ihrer Prozesse weiter voran. Der Funktionsausgliederungsvertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt. Jedoch bleibt weiterhin abzuwarten, wie sich die angespannte geopolitische Lage in Osteuropa und die Folgen der Zinswende auf die Versicherungsbranche auswirken werden.

## Prognose/Ausblick

Wir erwarten, dass sich der russisch-ukrainische Krieg zwar auch weiterhin auf die Konjunktur der Weltwirtschaft auswirken, sich jedoch die negative Entwicklung verlangsamen wird. Laut der Prognose des IWF wird sich das Wachstum im Vergleich zu 2022 (3,4 Prozent) im Jahr 2023 auf 2,9 Prozent verlangsamen und sich damit besser entwickeln als noch im 4. Quartal 2022 angenommen wurde. Grund sei die unerwartet hohe Widerstandsfähigkeit in zahlreichen Volkswirtschaften. Ein weiterer Treiber der Weltwirtschaft könnte auch Chinas Abkehr von der Null-Covid-Strategie werden.

Für die deutsche Wirtschaftsleistung kann dies eine langsame Erholung der Wachstumsprognose bedeuten. Das Bruttoinlandsprodukt soll zwar in 2023 nur noch um 0,1 Prozent wachsen, was jedoch eine Anhebung der ursprünglichen Schätzung um 0,4 Prozentpunkte bedeuten würde. Für 2024 wird ein Wachstum von 1,4 Prozent erwartet.

Auch wenn sich im Jahr 2023 das Zinsniveau erhöht hat, wird es für Versicherungen weiterhin anspruchsvoll bleiben, dem Sicherungsvermögen Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

Mit Blick auf die Altersstruktur der Versicherten erwarten wir, dass die Aufwendungen für Versicherungsleistungen im

Todes- und Erlebensfall auch künftig weiterhin moderat steigen sowie die Beitragseinnahmen entsprechend moderat sinken.

Dies hat zu Folge, dass sich die Kapitalanlagen kaum erhöhen werden. Unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, der Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien werden wir weiterhin fortsetzen. Aufgrund unserer Portfoliostruktur gehen wir für das Jahr 2023 von einer leicht reduzierten Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen aus.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch künftig nach weiteren Potenzialen zu Gunsten der Kasse suchen. Dies erfolgt sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften im Hinblick auf neue Mitglieder. Aufgrund des deutlich gesunkenen Personalbestandes der Commerzbank AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der in den letzten Jahren bereits durchgeführten Aktionen im Mitgliederbestand sind die Potenziale für Neuabschlüsse jedoch sehr eingeschränkt. Sollte das steigende Zinsniveau in 2023 stabil bleiben, wird der Vorstand über die Einführung eines neuen Tarifes 2024 beraten.

Vor dem Hintergrund der gesamtstrategischen Überlegungen der Bank setzt der Vorstand der Vorsorgekasse weiterhin Kosteneinsparpotenziale um, um auf dieser Basis die langfristige Unterstützung der Commerzbank AG sicherzustellen.

Für die kommenden Jahre erwarten wir auf Grund des weiterhin widrigen Umfeldes zwar moderat sinkende Geschäftsergebnisse, dennoch gehen wir nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

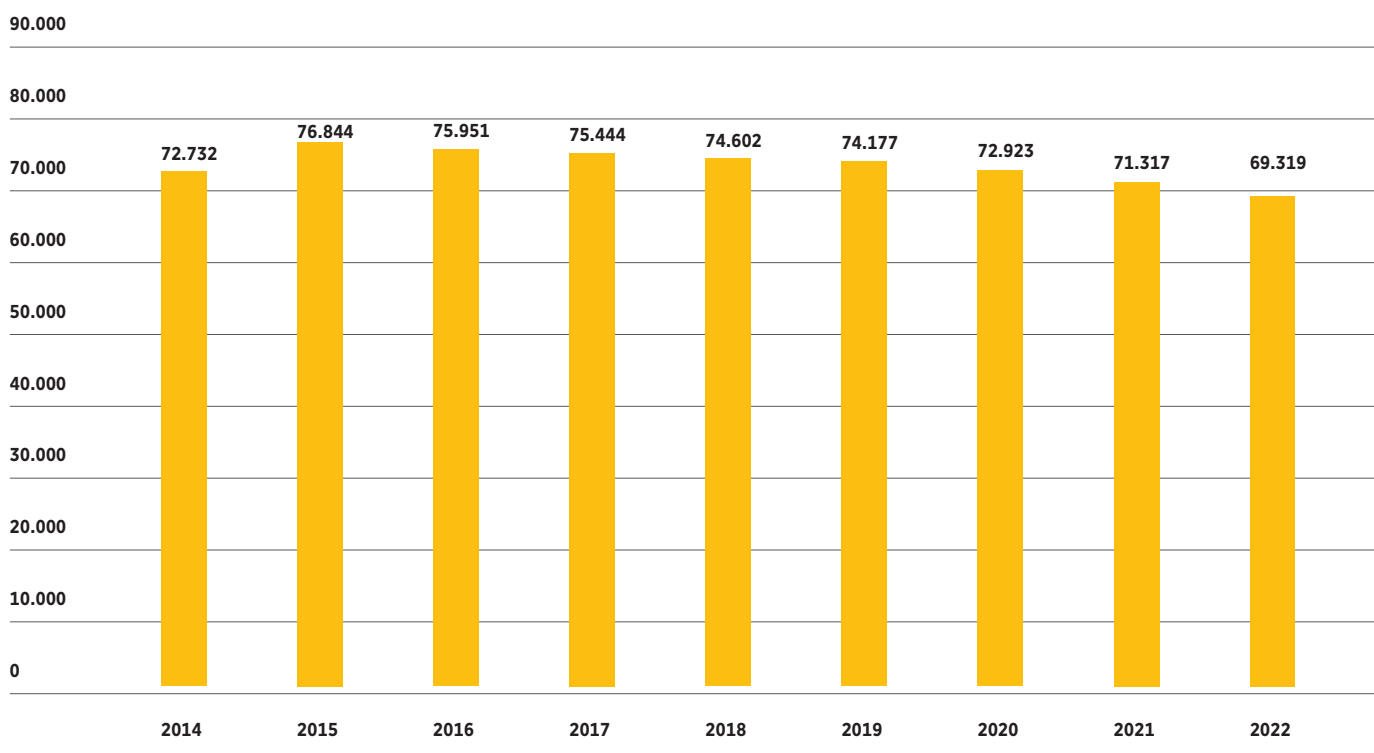
Hinweis: Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

# **Jahresabschluss für das Jahr 2022**

## Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2022

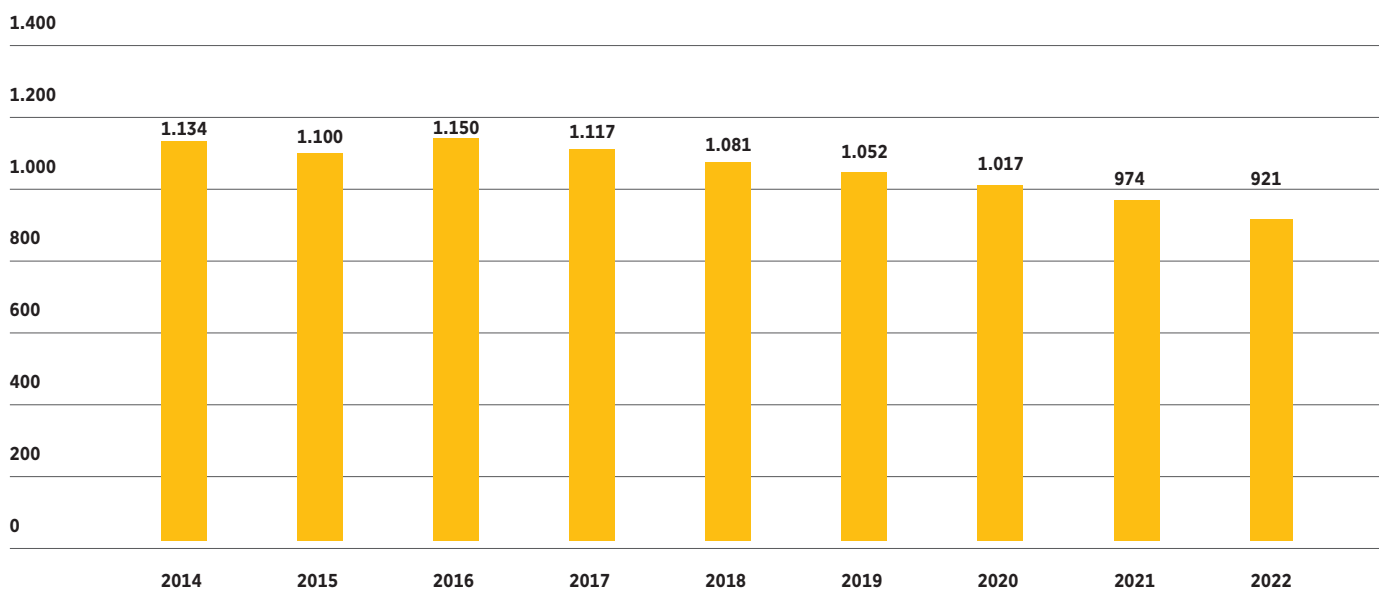
	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
<b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>72.009</b>	<b>17.473</b>	<b>71.316.715</b>
<b>II. Zugang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. abgeschlossene Versicherungen	157	24	111.712
2. sonstiger Zugang - Versicherungen	8		5.000
<b>3. gesamter Zugang</b>	<b>165</b>	<b>24</b>	<b>116.712</b>
<b>III. Abgang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. durch Tod	983	440	1.189.712
2. sonstiger Abgang	897	97	924.311
<b>3. gesamter Abgang</b>	<b>1.880</b>	<b>537</b>	<b>2.114.023</b>
<b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>70.294</b>	<b>16.960</b>	<b>69.319.404</b>
davon beitragsfreie Versicherungen	27.883		30.506.981

## Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro 2014–2022

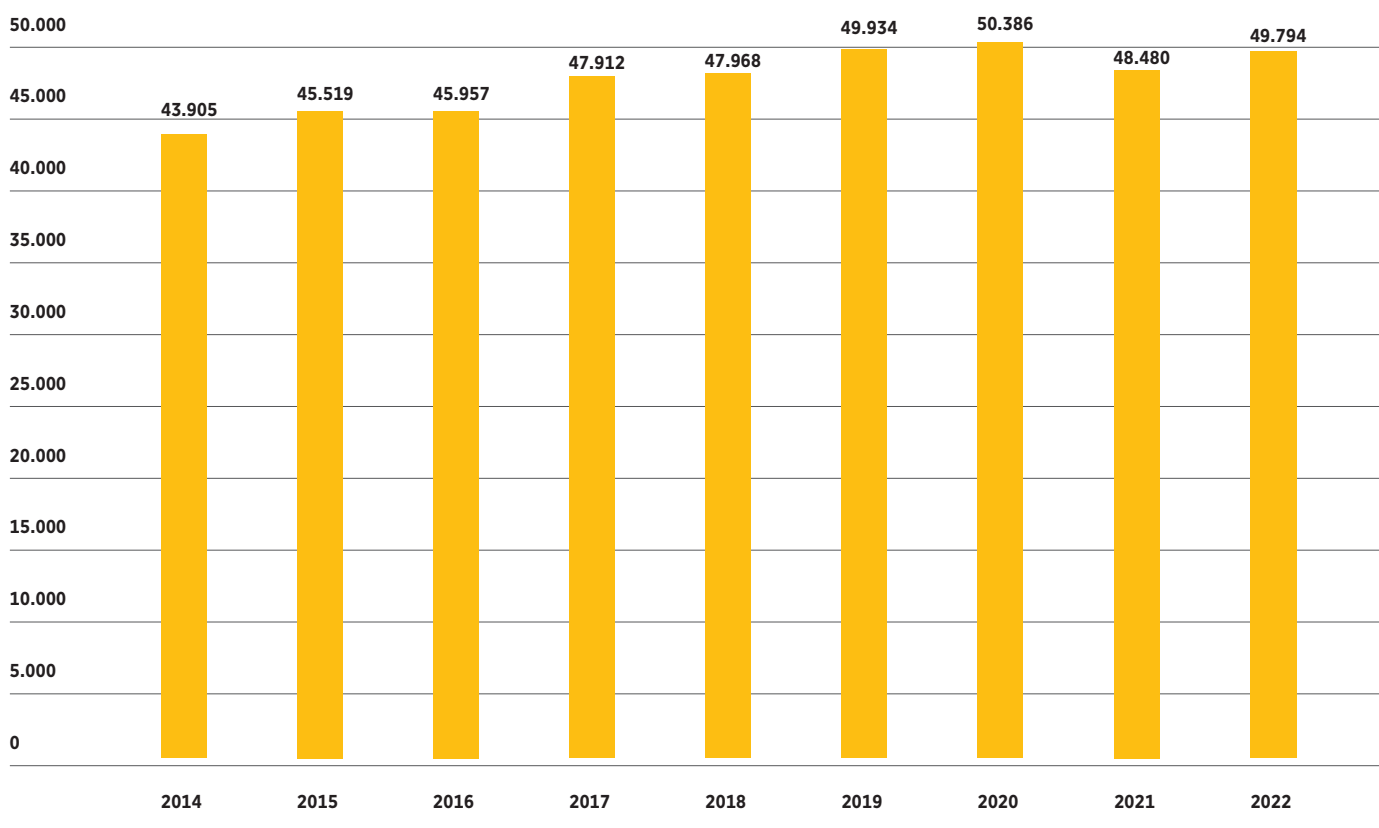




### Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2014-2022



### Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2014-2022



# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022

## Aktivseite

	Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
<b>A. Kapitalanlagen</b>			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.477.151,81		37.752.056,82
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.023.094,80		1.734.432,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00		5.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000.000,00		2.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	0,00		700.000,00
5. Andere Kapitalanlagen	1.194.000,00		1.194.000,00
		<b>49.794.246,61</b>	<b>48.480.488,82</b>
<b>B. Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	3.204,51		2.938,60
II. Sonstige Forderungen	54,18		896,27
		<b>3.258,69</b>	<b>3.834,87</b>
<b>C. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	520.137,87		2.759.254,73
		<b>520.137,87</b>	<b>2.759.254,73</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	156.316,26		158.606,52
		<b>156.316,26</b>	<b>158.606,52</b>
		<b>50.473.959,43</b>	<b>51.402.184,94</b>

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, den 22. Mai 2023

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

## Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		3.024.884,27		3.024.884,27
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		-564.619,32		354.051,52
			<b>2.460.264,95</b>	<b>3.378.935,79</b>
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2020 (Vorjahr 31.12.2017)	45.183.742,25			45.183.742,25
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	0,00			0,00
		45.183.742,25		45.183.742,25
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		237.466,62		233.915,23
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.568.561,79		2.568.561,79
			<b>47.989.770,66</b>	<b>47.986.219,27</b>
<b>C. Andere Rückstellungen</b>				
I. Sonstige Rückstellungen		21.000,00		21.000,00
			<b>21.000,00</b>	<b>21.000,00</b>
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		2.764,09		16.029,88
II. Sonstige Verbindlichkeiten		159,73		0,00
			<b>2.923,82</b>	<b>16.029,88</b>
			<b>50.473.959,43</b>	<b>51.402.184,94</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Posten	Euro	2022 Euro	2021 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		921.423,07	974.289,46
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.103.704,95		1.204.581,27
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	5.400,00		0,00
		1.109.104,95	1.204.581,27
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		76.099,50	48.871,52
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.924.112,39		1.748.325,27
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.551,39		51.612,86
		1.927.663,78	1.799.938,13
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		0,00	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	0,00		1.832,60
		0,00	1.832,60
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	7.444,74		3.947,71
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	1.048.888,46		15.413,42
		1.056.333,20	19.361,13
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		10.721,47	28.632,27
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		<b>-888.090,93</b>	<b>377.978,12</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Sonstige Erträge	13,24		5.653,27
2. Sonstige Aufwendungen	30.593,15		29.579,87
		-30.579,91	-23.926,60
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-918.670,84	354.051,52
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		354.051,52	0,00
5. Überschuss/Jahresüberschuss		-564.619,32	354.051,52
6. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		0,00	0,00
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		<b>-564.619,32</b>	<b>354.051,52</b>

# Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Jahresbilanz (Aktivseite)

#### A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341b Abs.2 in Verbindung mit §§ 255 Abs.1 sowie 253 Abs.1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, sind Zuschreibungen vorzunehmen. Die Zeitwerte der Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341c Abs.1 HGB zum jeweiligen Nennwert. Die Schuld-scheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341b Abs.1 in Verbindung mit §§ 341c und 253 Abs.1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuld-scheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Für Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurde der Börsenjahresschlusskurs zur Bewertung herangezogen. Für Spezialfonds wurde der von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Rücknahmepreis per 31. Dezember 2022 verwendet.

Börsennotierte Wertpapiere mit festen Laufzeiten wie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenjahresschlusskursen bewertet. Bei nicht börsennotierten Kapitalanlagen mit festen Laufzeiten wurde der jeweilige Zeitwert auf der Grundlage von Bewertungen von einem Kreditinstitut und einem Versicherungsunternehmen angesetzt.

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

#### B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

#### C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

#### D. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

### Jahresbilanz (Passivseite)

#### A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Kasse besteht zum 31. Dezember 2022 aus der gemäß § 193 VAG zu bildenden Verlustrücklage in Höhe von 3.025 TEuro (zzgl. Ausgleichsposten in Höhe von 354 TEuro für 2021 zzgl. Verlust in Höhe von 919 TEuro für 2022).

#### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2022 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergibt sich aus den Summen der Sterbegelder, der Erlebensfallsummen und Austrittsvergütungen aus dem Berichtsjahr, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen konnten. Für jeden Versicherungsfall, Erlebensfall oder Rückkauf wurde die Höhe der Rückstellung einzeln festgestellt.

Bei der Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung ist ein sich ergebender Überschuss nach Dotierung der Verlustrücklage der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzuführen. Bei der vorhandenen Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Die Beträge stehen u.a. für zukünftige Leistungsverbesserungen zur Verfügung.

#### C. Andere Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

#### D. Andere Verbindlichkeiten

Alle anderen Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

# Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

## Jahresbilanz (Aktivseite)

### Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2022

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
<b>A. Kapitalanlagen</b>						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	37.752	1.254	0	0	529	38.477
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.734	2.003	195	0	519	3.023
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	5.100	0	0	0	0	5.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000	0	0	0	0	2.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	700	0	0	0
5. Andere Kapitalanlagen	1.194	0	0	0	0	1.194
6. Summe A.	48.480	3.257	895	0	1.048	49.794
<b>insgesamt</b>	<b>48.480</b>	<b>3.257</b>	<b>895</b>	<b>0</b>	<b>1.048</b>	<b>49.794</b>

### A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

	Bilanzwerte Euro	Zeitwerte Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.477.151,81	39.495.131,82	1.017.980,01
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	30.206.810,26	30.206.810,26	0,00
davon Anteile an Immobilienfonds	6.160.150,83	7.155.674,68	995.523,85
davon Anteile an Publikumsfonds	2.110.190,72	2.132.646,88	22.456,16
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.023.094,80	2.970.894,80	-52.200,00
Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00	4.678.950,00	-421.050,00
Schuldscheindarlehen	2.000.000,00	1.903.885,00	-96.115,00
Kapitalisierungsprodukt	1.194.000,00	1.194.000,00	0,00

### Zusammensetzung der Positionen Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	3.600.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	3.500.000,00
	<b>7.100.000,00</b>

## B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12.2021	2.938,31
gezahlt in 2022	2.938,31
	<b>0,00</b>
im Geschäftsjahr 2022 neu entstanden	3.204,51
Stand am 31.12.2022	<b>3.204,51</b>

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	54,18
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	0,00
	<b>54,18</b>

Die Forderungen haben im Wesentlichen Laufzeiten von unter einem Jahr.

## C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	520.137,87	2.759.254,73
	<b>520.137,87</b>	<b>2.759.254,73</b>

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	55.846,20	29.550,30
Namensschuldverschreibungen	48.046,40	48.238,18
Schuldscheindarlehen	49.952,91	50.105,21
Festgeld	0,00	28.242,08
Kapitalisierungsprodukt	2.470,75	2.470,75
	<b>156.316,26</b>	<b>158.606,52</b>

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen, Festgeld sowie Kapitalisierungsprodukt handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewesenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen Nennbetrag.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die insgesamt erworbenen Anteile in Höhe von 482.614 Stück haben Zeitwerte von 30.206.810,26 Euro.

Die Differenz zu den Buchwerten beträgt -375.709,55 Euro.

Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2022 betrug 450.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar. Abschreibungen waren nötig, da die Zeitwerte unter den jeweiligen Buchwerten liegen.

Der Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds, der ausschließlich in Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit guter Standortqualität investiert. Die insgesamt erworbenen Anteile von 546.652 Stück haben Zeitwerte von 7.155.674,68 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt +995.523,85 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 300.658,60 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich.

Zum 31. Januar 2025 wurden 182.217 Anteile gekündigt, damit bei dem künftig sinkenden Anlagevermögen auch weiterhin eine breite Streuung des Anlagevermögens gewährleistet werden kann. Mit dem Kapitalisierungsprodukt Allianz PortfolioKonzept wurden 1.194.000,00 Euro langfristig im Sicherungsvermögen der Allianz angelegt.

## Jahresbilanz (Passivseite)

### A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Die hier ausgewiesene Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Euro
<b>1. Verlustrücklage</b>	
<b>Bestand am 31.12.2022</b>	<b>3.024.884,27</b>

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

In die Position Ausgleichsposten ist zu den Abschlussstichtagen, zu denen keine versicherungsmathematische Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt, der rechnerische

Überschuss der Erträge im Sinne des § 50 RechVersV über die Aufwendungen einzustellen.

	Euro
<b>1. Ausgleichsposten</b>	
Der Überschuss betrug 2021	354.051,52
Der Überschuss betrug 2022	-564.619,32

### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2021	45.183.742,25
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>45.183.742,25</b>

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2022 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes

der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2021	3.473,18	209.562,24	20.879,81
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>5.745,00</b>	<b>207.254,89</b>	<b>24.466,73</b>

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es

nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannte Sterbefälle zu bilden.

Die Beträge beinhalten ab 2021 zusätzlich die Rückstellungen für Bewertungsreserven.



Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12.2021	2.568.561,79
Entnahmen	0,00
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>2.568.561,79</b>

**C. Andere Rückstellungen**

Zu I. Sonstige Rückstellungen

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12.2021	21.000,00
Verbrauch	21.000,00
Auflösung	0,00
Zuführung	21.000,00
<b>Stand am 31.12.2022</b>	<b>21.000,00</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und des mathematischen Gut-

achtens. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**D. Andere Verbindlichkeiten**

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	<b>2022 Euro</b>	<b>2021 Euro</b>
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	2.764,09	16.029,88
2. Sonstige Verbindlichkeiten	159,73	0,00
	<b>2.923,82</b>	<b>16.029,88</b>

Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor.

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Posten	Euro	Euro	2022 Euro	2021 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			<b>921.423,07</b>	<b>974.289,46</b>
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für im Inland abgeschlossene Sterbegeldversicherungen.				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		777.838,60		817.058,16
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		177.868,22		222.903,83
aus Schuldscheindarlehen		63.522,70		63.670,42
aus Inhaberschuldverschreibungen		78.763,23		66.828,55
aus Einlagen bei Kreditinstituten		1.473,50		29.879,31
aus Kapitalisierungsgeschäft		4.238,70		4.241,00
b) Erträge aus Zuschreibungen		0,00		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		5.400,00		0,00
			<b>1.109.104,95</b>	<b>1.204.581,27</b>
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		896,20		1.306,54
Ertrag aus Rückstellung für noch nicht abgewickelte Sterbefälle		50.203,30		22.564,98
			<b>76.099,50</b>	<b>48.871,52</b>
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	1.179.397,35			1.047.261,72
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	148.351,86			117.241,91
Erlebensfallversicherungen	596.363,18			583.821,64
		1.924.112,39		1.748.325,27
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		3.551,39		51.612,86
			<b>1.927.663,78</b>	<b>1.799.938,13</b>

Posten	Euro	Euro	2022 Euro	2021 Euro
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2022				
a) Deckungsrückstellung			0,00	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		0,00		1.832,60
			<b>0,00</b>	<b>1.832,60</b>
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		7.444,74		3.947,71
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		1.048.888,46		15.413,42
			<b>1.056.333,20</b>	<b>19.361,13</b>
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		8.248,27		22.087,67
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		702,15		1.439,53
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		1.771,05		5.105,07
			<b>10.721,47</b>	<b>28.632,27</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Sonstige Erträge			<b>13,24</b>	<b>5.653,27</b>
2. Sonstige Aufwendungen			<b>30.593,15</b>	<b>29.579,87</b>

## Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB:

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank AG erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV:

Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt 2.569 TEuro.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB:

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 17 TEuro zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer. (Aufwand für 2021 24 TEuro inkl. Auslagen und Mehrwertsteuer).

# Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 18. Mai 2023

Vorsorgekasse der  
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Eschweiler



Köger



Krieger



Mancini



Dr. Moran



Tress

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümer ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesent-

lichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu

machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 13. Juni 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Sack                      ppa. Birthe Scheef  
Wirtschaftsprüfer                      Wirtschaftsprüferin

# Unsere im Jahre 2022 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2022 bekannt gewordene Sterbefälle

Ahrenhold, Margrit Norderstedt * 12.01.1950	† 10.01.2022	Behrendt, Petra Wedel * 06.05.1973	† 11.05.2022	Bösch, Maren Hamburg * 17.03.1934	† 23.03.2022	Busch, Hermann Josef Krefeld * 26.08.1934	† 22.05.2022
Ahrens, Gerhard Mannheim * 19.11.1938	† 21.12.2021	Behrens, Margot Hamburg * 21.09.1932	† 08.10.2022	Boschek, Lothar Stahnsdorf * 21.04.1952	† 06.09.2022	Büsen, Karl-Heinz Hannover * 28.01.1937	† 10.10.2022
Altenfeld, Brigitte Recklinghausen * 07.04.1952	† 29.11.2022	Bender, Gabriele Mörfelden-Walldorf * 28.02.1968	† 18.06.2022	Böttcher, Sigrid Ahrensburg * 25.11.1941	† 19.06.2022	Büsing, Rolf Stuttgart * 19.06.1935	† 27.10.2022
Altmann, Bernd Leipzig * 09.01.1946	† 04.11.2022	Bentvelzen, Berdina Gröbenzell * 06.05.1951	† 08.11.2022	Brand, Edeltraud Ulm * 10.02.1949	† 22.10.2022	Butendeich, Ingrid Schönkirchen * 06.07.1944	† 17.12.2021
Antz, Christa Hamburg * 30.12.1936	† 14.03.2022	Berchtold, Rosa Maria Karlsruhe * 13.10.1937	† 28.06.2022	Brandt, Helga Porta Westfalica * 29.08.1936	† 07.09.2022	Christiansen, Boy Flensburg * 08.07.1943	† 10.05.2022
Arndt, Helmut Lohfelden * 08.08.1949	† 09.05.2022	Berg, Hans-Jürgen Kellinghusen * 03.02.1929	† 21.11.2022	Bräutigam, Paul Frankfurt am Main * 14.01.1928	† 26.10.2022	Christmann, Marianne Hamburg * 30.04.1953	† 01.02.2022
Arndt, Renate Jever * 01.07.1935	† 26.03.2022	Berger, Marlies Duisburg * 16.05.1938	† 12.02.2022	Bremer, Alfred Cloppenburg * 14.05.1938	† 24.03.2022	Deblitz, Waltraud Oldenburg (Oldb) * 08.03.1935	† 02.11.2022
Aubele, Irmgard München * 16.11.1937	† 16.10.2022	Bertram, Renate Bremen * 27.07.1951	† 22.12.2021	Bremer, Paula Biebertal * 11.11.1932	† 11.11.2022	Degering, Marga Stuttgart * 12.06.1931	† 22.02.2022
Bähr, Ursula Düsseldorf * 26.03.1931	† 23.07.2022	Beuerle, Brigitte Ammersbek * 07.02.1944	† 10.10.2022	Brenker, Ursula Hannover * 16.03.1937	† 24.08.2022	Dembach, Ingrid Laatzen * 26.10.1935	† 29.10.2022
Banecki, Hartmut Berlin * 01.10.1938	† 25.12.2021	Bialecki, Alfons Neuss * 20.09.1953	† 24.08.2022	Brennan, Gabriele Langenselbold * 22.03.1952	† 11.06.2022	Dethleffsen, Silke Aichach * 01.01.1936	† 28.10.2022
Bartsch, Karin Frankfurt am Main * 08.02.1952	† 23.11.2022	Bieber, Michael Böhl-Iggelheim * 15.10.1958	† 16.12.2022	Broede, Heinz Erkrath * 28.12.1932	† 17.04.2022	Deutsch, Walter Bretten * 25.07.1929	† 01.06.2021
Baßler-Hilgers, Erika Tauberbischofsheim * 15.08.1939	† 28.09.2022	Bierbrauer, Annegret Moers * 22.07.1944	† 05.01.2022	Broeske, Monika Ennepetal * 04.01.1948	† 27.06.2022	Dietrich, Marliese Brüggen * 19.12.1943	† 15.10.2022
Bauer, Franz Kriftel * 11.12.1935	† 10.11.2022	Biewald, Ursula Schwerte * 07.04.1939	† 26.04.2022	Bröhl, Maria Köln * 21.09.1924	† 10.07.2022	Dietrich, Stefan Neulußheim * 26.06.1962	† 11.10.2022
Baumeister, Jürgen Nürnberg * 22.06.1931	† 07.01.2022	Bitzer, Elfriede Berlin * 13.09.1922	† 08.05.2022	Broihan, Helga Salzgitter * 08.03.1935	† 02.12.2022	Dietz, Elfriede Gerstetten * 14.11.1933	† 20.07.2022
Bäuml, Kurt Senden * 06.12.1937	† 25.07.2022	Blank, Anneliese Hannover * 29.12.1928	† 19.07.2022	Brönstrup, Gudrun Much * 21.09.1954	† 13.12.2021	Doherr, Gertrud Salzgitter * 19.07.1931	† 15.11.2022
Beaubior, Edeltrud Kottenheim * 29.09.1938	† 15.12.2021	Blank, Bärbel Lehrte * 07.06.1938	† 23.11.2022	Buchmayer, Bärbel Düsseldorf * 19.12.1939	† 23.09.2022	Dose, Maria Hamburg * 04.08.1934	† 22.08.2022
Bechtoldt, Andreas Kelkheim (Taunus) * 19.10.1959	† 11.03.2022	Bock, Günter Neu-Ulm * 13.06.1936	† 01.07.2022	Buhrmann, Ingrid Friedberg (Hessen) * 06.11.1933	† 03.09.2022	Doss, Brigitte Hamburg * 19.05.1933	† 12.08.2022
Becker, Karl-Heinz Oelde * 17.04.1938	† 29.10.2022	Bockelmann, Helga Glinde * 28.08.1935	† 16.03.2022	Bünning, Mimi Kaltenkirchen * 03.09.32	† 12.01.2022	Douma, Zita Stuttgart * 07.11.1937	† 02.12.2022
Becker, Marianne Mönchengladbach * 15.06.1936	† 07.09.2022	Bodenschatz, Rainer Schwarzenbach a. d. Saale * 31.01.1950	† 19.03.2021	Bürster, Josef Pulheim * 14.01.1937	† 22.07.2022	Durdel-Hagenau, Ingrid Berlin * 22.12.1939	† 14.05.2022
Behning, Wilma Frankfurt am Main * 25.06.1942	† 22.12.2021	Born, Christa Berlin * 30.12.1924	† 04.07.2022	Busch, Gisela Rastatt * 23.01.1929	† 26.08.2022	Ebel, Gabriele Hamburg * 23.05.1946	† 14.12.2021

Ebert, Hedwig Rechberghausen * 20.02.1922	† 05.04.2022	Frisch, Margret Kreuztal * 01.03.1930	† 14.10.2022	Gruel, Kunibert Gelsenkirchen * 08.09.1927	† 05.06.2022	Heiliger, Ingrid Solingen * 08.02.1940	† 01.11.2022
Egeling, Ilse Wilhelmsfeld * 06.04.1937	† 25.10.2022	Fritzsche, Rainer Bad Vilbel * 07.10.1943	† 30.01.2022	Grundmann, Christa Wannweil * 31.07.1949	† 11.04.2022	Heiming, Hans Hamminkeln * 13.08.1937	† 30.04.2022
Ehlen, Wilhelm Hamburg * 11.06.1958	† 30.11.2021	Fromberg, Oskar Dreieich * 03.02.1922	† 22.11.2021	Grüning, Gerhard Wiesbaden * 22.09.1941	† 23.12.2021	Heinrich, Marianne München * 16.03.1926	† 04.09.2022
Eibner, Gerhard Stein * 15.10.1971	† 10.08.2022	Funke, Helga Stuttgart * 15.04.1931	† 25.12.2021	Grupe, Edith Lübeck * 29.04.1931	† 17.10.2022	Hellwig, Manfred Wesel * 29.08.1936	† 05.09.2022
Eichenseer, Josef Köln * 20.01.1944	† 05.12.2022	Gahlert, Joachim Erkelenz * 11.10.1952	† 13.11.2022	Gschwandtner, Marianne Brühl * 01.11.1932	† 17.04.2022	Henke, Manfred Giesen * 30.08.1931	† 09.09.2022
Eiselt-Dietzmann, Ursula Stuttgart * 12.01.1924	† 05.01.2022	Gebelein, Walter Goslar * 18.06.1937	† 05.04.2022	Hager, Theodor Karlsruhe * 07.02.1930	† 24.01.2022	Henschke, Kurt Pirmasens * 11.05.1929	† 08.11.2022
Endt, Frank Neu-Isenburg * 28.11.1953	† 18.05.2022	Geue, Dieter Bad Homburg v.d. Höhe * 05.03.1937	† 21.08.2022	Hainer, Vesna Dortmund * 26.04.1957	† 27.01.2022	Herbert, Martha Steinfurt * 30.09.1938	† 08.02.2022
Englmaier, Sigrid München * 13.09.1939	† 24.05.2022	Giegling, Gisela Salzgitter * 04.08.1938	† 18.12.2021	Haller, Norbert Dreieich * 02.02.1953	† 01.04.2022	Herrmann, Barbara Wiesbaden * 21.01.1943	† 15.11.2022
Epp, Wolfgang Edenkoben * 23.05.1937	† 13.08.2022	Glawe, Gerhard Berlin * 30.01.1934	† 28.08.2022	Hamann, Günther Leichlingen (Rheinland) * 28.09.1931	† 12.03.2022	Herzog, Margot Delmenhorst * 31.08.1923	† 28.11.2022
Erbs, Barbara Weinheim * 12.07.1952	† 17.12.2022	Gocht, Rudolf Berlin * 29.11.1932	† 02.10.2022	Hammel, Günter Offenbach am Main * 23.04.1943	† 10.01.2022	Hettler, Wolfgang Steinbach (Taunus) * 04.06.1949	† 18.02.2022
Erdmann, Helene Hannover * 22.05.1918	† 06.04.2022	Goldmann, Erwin Rannungen * 22.03.1966	† 12.12.2021	Hancock, Gertrud Hügelsheim 09.09.1936	† 01.07.2022	Heurich, Emil Frankfurt am Main * 13.10.1930	† 21.07.2022
Ernst, Herbert Oberursel (Taunus) * 26.06.1938	† 25.03.2022	Goos, Waldtraut Fürth/Odenwald * 05.01.1924	† 04.03.2022	Handtke, Winfried Hamburg * 14.03.1929	† 19.04.2022	Hick, Helmut Mainz * 28.03.1939	† 03.04.2022
Eschmann, Susanna Aalen * 24.11.1948	† 29.10.2022	Görlitz, Lieselotte Hamburg * 19.12.1934	† 22.09.2022	Hanigk, Johanna Wargau * 24.02.1937	† 13.08.2022	Hientzsch, Hartmut Bad Homburg v. d. Höhe * 18.08.1933	† 25.11.2022
Esser, Reinhold Eschweiler * 28.06.1950	† 02.06.2022	Gottkowski, Reinhold Gelsenkirchen * 17.01.1952	† 09.11.2022	Häring, Anna Neu-Ulm * 07.01.1934	† 17.07.2022	Hill, Johannes Peter Dormagen * 21.09.1925	† 08.05.2022
Essiz, Nuriye Ümraniye (Türkei) * 16.09.1947	† 31.08.2021	Göttsche, Gisela Düsseldorf * 14.09.1936	† 26.08.2022	Hart, Carmen Langenselbold * 01.08.1959	† 13.03.2022	Hillenmeier, Ellen Kahl a.Main * 09.03.1939	† 20.08.2022
Exner, Elisabeth Hamburg * 08.08.1919	† 06.01.2022	Gramberg, Gerda Hamburg * 19.09.1930	† 25.01.2022	Hartmann, Alina Hamburg * 01.05.1929	† 03.07.2022	Hiller, Hans-Jürgen Hiddenhausen * 11.05.1946	† 29.01.2022
Faustmann, Jochen Gammertingen * 28.07.1944	† 20.04.2022	Granrath, Ute Frankfurt am Main * 04.04.1944	† 28.06.2022	Hartmann, Edith Hamburg * 19.12.1935	† 31.07.2022	Hinrichs, Günter Neulingen * 29.01.1939	† 24.12.2021
Feuerbach, Dorothea Wöllstadt * 21.06.1943	† 06.04.2022	Gräßle, Jutta Oberursel (Taunus) * 25.08.1930	† 17.08.2022	Hartwig, Ingrid Berlin * 18.08.1928	† 10.11.2021	Hirsch, Felizitas Köln * 26.11.1933	† 02.06.2022
Fink, Doris Kriftel * 26.05.1938	† 22.10.2022	Greuloch, Gerold Frankfurt am Main * 15.04.1956	† 02.07.2022	Haß, Elisabeth Hamburg * 28.09.1937	29.06.2022	Hoffelner, Irene Essen * 03.01.1944	† 10.07.2022
Fischer, Herbert Garmisch-Partenkirchen * 03.05.1937	† 07.07.2022	Grewe, Ludwig Köln * 24.08.1952	† 12.08.2022	Hechmann, Sönke Heide * 18.03.1939	† 18.02.2022	Hofmann, Ingeborg Nürnberg * 04.09.1934	† 12.11.2022
Fischer, Johanna Gelsenkirchen * 18.04.1932	† 06.12.2022	Groß, Wolfgang Bad Homburg v. d. Höhe * 01.05.1935	† 16.04.2022	Hees, Helma Ritterhude * 11.03.1939	† 14.08.2022	Hohnfeldt, Ernst Reinhold Dortmund * 24.07.1931	† 23.04.2022
Franke, Manfred Berlin * 24.05.1945	† 13.09.2022	Groth, Gerd Jochen Westerstede * 08.11.1944	† 03.03.2022	Hegemann, Jutta Dortmund * 22.07.1946	† 26.02.2022	Hohnstein, Wilfried Dinslaken * 17.07.1940	† 14.04.2022
Freitag, Meta Limburg * 19.02.1926	† 27.06.2022	Groth, Heinz-Henning Berlin * 10.02.1942	† 29.01.2022	Heidn, Ruth Neu-Isenburg * 16.07.1934	† 16.06.2022	Holfelder, Emil Diehlheim * 06.10.1931	† 17.10.2022



Holzheimer, Lydia Friedrichsdorf * 19.01.1928 † 11.10.2022	Kempkes, Irene Hilden * 23.06.1931 † 09.11.2022	Kreutzberg, Anton Köln * 08.08.1931 † 15.02.2022	Losch, Rosemarie Nürnberg * 19.02.1949 † 15.09.2022
Hoßfeld, Waltraud Treffurt * 14.05.1934 † 13.12.2021	Kerz, Dr. Joachim Köln * 25.01.1930 † 10.01.2022	Kubczak, Erich Oberhausen * 20.01.1951 † 30.12.2021	Lübben, Gerold Bad Soden am Taunus * 05.02.1934 † 16.04.2022
Höster, Bernhard Hagen * 05.03.1947 † 20.07.2022	Kerz, Maria Köln * 21.06.1932 † 28.03.2022	Kühn, Pia Groß Plasten * 09.09.1959 † 30.11.2022	Ludwig, Hans Hamburg * 14.02.1931 † 07.03.2022
Hötzel, Georg Bad Nenndorf * 30.07.1936 † 27.08.2022	Keßler, Angelika Uslar * 05.01.1952 † 05.11.2022	Kuhnle, Manfred Stuttgart * 01.12.1943 † 02.08.2022	Lutat, Wolfgang Rimpar * 13.08.1940 † 30.03.2022
Hüttner, Helmut Hamburg * 22.12.1933 † 11.02.2022	Klaas, Marie-Luise Düsseldorf * 01.07.1934 † 15.12.2021	Kumpf, Erwin Neu-Ulm * 22.03.1924 † 12.01.2022	Maatz, Wolfgang Hannover * 14.06.1937 † 06.01.2022
Igelbrink, Gertrud Georgsmarienhütte * 12.08.1934 † 17.07.2022	Kleinmanns, Hans-Jürgen Berlin * 11.02.1960 † 21.01.2022	Küntzler, Elena Hamburg * 15.04.1947 † 02.01.2022	Mallmann, Margareta Linnich * 26.03.1936 † 23.05.2022
Ihnatyschen, Paula Kirchzarten * 31.03.1923 † 18.03.2022	Klose, Gerhard Frankfurt am Main * 18.10.1938 † 27.04.2022	Kunz, Friedhelm Hückeswagen * 02.01.1937 † 30.08.2022	Marks, Christel Hansestadt Seehausen (Altmark) * 27.12.1937 † 06.12.2022
Ismer, Ilse Heikendorf * 30.12.1924 † 02.11.2022	Klumpe, Martha Steinhagen * 22.09.1935 † 02.07.2022	Laukötter, Gerhard Mönchengladbach * 26.02.1931 † 23.08.2022	Maschinger, Günther Schönefeld * 13.04.1949 † 16.11.2022
Isted, Gerlinde Argenschwang * 16.03.1949 † 25.05.2022	Klumpp, Andreas Quedlinburg * 14.03.1936 † 12.11.2022	Leeb, Theresia München * 13.06.1939 † 22.01.2022	Mattes, Hilda Rastatt * 05.01.1936 † 29.07.2022
Jacobs, Walter Berlin * 04.06.1937 † 15.02.2022	Knief, Heinz Dieter Bremen * 07.01.1930 † 21.03.2022	Leinweber, Hubert Hanau * 05.09.1938 † 23.05.2022	Meinecke, Heinz Horst Essen * 19.02.1937 † 25.09.2012
Jany, Helmut Edingen-Neckarhausen * 09.10.1951 † 31.08.2022	Knoop, Marga Bonn * 20.04.1931 † 20.09.2022	Leißner, Paul-Michael Berlin * 10.05.1955 † 14.07.2022	Meisen, Emil Düsseldorf * 12.11.1939 † 17.06.2022
Jocher, Waltraud Ohmden * 20.10.1935 † 10.12.2021	Koch, Anneliese Kassel * 06.10.1943 † 30.03.2022	Leitmann, Gerda Siegen * 28.07.1931 † 15.10.2022	Meißner, Edith Niederkrüchten * 17.12.1940 † 07.02.2022
Jochum, Marianne Hanau * 04.02.1932 † 06.05.2022	Kock, Harry Norderstedt * 19.06.1939 † 19.11.2022	Lemm, Cornelia Duisburg * 01.02.1955 † 14.04.2022	Meißner, Norbert Espelkamp * 27.06.1948 † 12.08.2022
Johannsen, Rolf Westerstede * 26.10.1944 † 11.11.2021	Köhler, Claudia Wiesbaden * 01.11.1954 † 18.09.2022	Lengert, Rita Berlin * 29.10.1942 † 04.01.2022	Melchert, Monika Rösrath * 11.08.1967 † 25.07.2022
Jordan, Gerhard Stockelsdorf * 21.06.1937 † 24.03.2022	König, Rolf Dortmund * 08.03.1956 † 12.12.2021	Leonhard, Elfriede Wölfersheim * 10.05.1945 † 11.02.2022	Merbecks, Marlene Düsseldorf * 22.05.1935 † 15.09.2022
Just, Dieter Hannover * 08.05.1935 † 10.01.2022	König, Ursula Moers * 10.09.1932 † 06.01.2022	Leven, Gerda Maintal * 30.11.1942 † 30.01.2022	Mertens, Johann Düsseldorf * 17.05.1930 † 25.01.2022
Kallmeyer, Ursula Duisburg * 14.02.1941 † 02.04.2022	Köppen, Hans Hamburg * 19.09.1935 † 11.12.2021	Linder, Elisabeth Kaufbeuren * 13.04.1934 † 03.07.2022	Methner, Helga Hannover * 06.03.1937 † 27.06.2022
Kalwait, Benjamin Berlin * 05.11.1937 † 03.03.2022	Köster, Evelyn Dümpelfeld * 23.10.1946 † 16.08.2022	Link, Christa Frankfurt am Main * 12.05.1940 † 03.04.2022	Meyer, Alfred Ingolstadt * 18.10.1929 † 18.03.2022
Kapanke, Regina Hannover * 30.12.1952 † 07.05.2022	Kowalek, Gisela Herne * 01.02.1951 † 08.09.2022	Linsert, Emma Bad Soden am Taunus * 22.08.1926 † 14.03.2022	Meyer, Evelyn Ingolstadt * 09.10.1932 † 30.06.2022
Kästl, Martha München * 31.07.1931 † 29.12.2021	Krämer, Brunhilde Neu-Isenburg * 27.01.1932 † 26.09.2022	Lodders, Regina Berlin * 13.03.1949 † 25.01.2022	Mies, Karin Hörsbach * 11.07.1941 † 10.04.2022
Keller, Ute Königswinter * 18.06.1948 † 28.11.2022	Krätzig, Werner Hamburg * 24.05.1925 † 19.12.2022	Lohmann, Regina Essen * 24.01.1955 † 24.10.2022	Mobasher Fard, Petra Berlin * 04.01.1947 † 03.07.2022
Kellermann, Irmgard Ellerbek * 06.01.1931 † 10.02.2022	Krauskopf, Helga Bad Bevensen * 03.07.1928 † 17.08.2022	Lohwasser, Bernd Bad Wurzbach * 21.10.1954 † 21.01.2022	Mohr, Jutta Ammersbek * 18.11.1950 † 03.05.2022
Kemper, Rosa Maria Kamen * 18.02.1928 † 10.10.2022	Kreher, Ursula Frankfurt am Main * 03.11.1952 † 02.09.2022	Lomb, Siegfried Fulda * 20.03.1931 † 08.10.2022	Müller, Getrud Freiburg im Breisgau * 02.03.1934 † 01.12.2021

Müller, Michael Berlin *09.08.1962 †13.07.2022	Piszczan, Lorelies Neustadt am Rübenberge *08.07.1932 †10.10.2022	Rotert, Margarethe Melle *19.12.1935 †07.05.2022	Schön, Klaus Bielefeld *14.09.1939 †19.04.2022
Müller, Ursula Goch *15.05.1937 †13.10.2022	Pohl, Hans-Albrecht Lünen *10.04.1942 †30.04.2022	Ruhl, Helma Wallmerod *24.07.1928 †05.06.2022	Schönenberg, Gabriele Schalksmühle *21.11.1965 †09.04.2022
Mundkowsky, Hildegard Hannover *17.06.1930 †22.11.2020	Popov, Radovan Freiburg im Breisgau *17.12.1947 †25.05.2022	Ruppert, Uta Lampertheim *26.07.1939 †21.01.2022	Schramm, Renate Hattingen *23.03.1935 †04.03.2022
Mutert, Gisela Osnabrück *24.04.1925 †16.08.2022	Pott, Elke Winsen (Luhe) *28.07.1943 †11.03.2022	Sauer, Gertrud Müllheim *20.04.1921 †30.03.2022	Schraud, Erna Rimpar *02.02.1945 †09.11.2022
Neumann, Anja Werder (Havel) *12.03.1967 †20.08.2022	Prien, Klaus Hamburg *02.05.1930 †09.02.2022	Schade, Ursula Berlin *03.06.1938 †11.09.2022	Schröder, Gisela Trier *25.09.1965 †26.10.2022
Neumann, Bärbel Mühlheim am Main *12.10.1940 †06.01.2022	Pückler, Manfred Hamburg *11.09.1935 †02.05.2022	Schäfer, Helga Köln *28.08.1939 †07.03.2022	Schuchard, Maria-Gertrud Essen *20.11.1937 †25.09.2022
Nil, Ursula Saarbrücken *25.04.1939 †21.02.2022	Pulley, Karen Wiesbaden *18.01.1942 †06.05.2022	Schäfer, Horst Hanau *12.03.1949 †20.12.2021	Schulte, Ingeborg Bonn *18.01.1942 †17.02.2022
Nistal, Heinz Michael Oldenburg (Oldb) *09.06.1924 †05.09.2022	Puri, Anita Berlin *23.02.1944 †31.05.2022	Schäfers, Maria Köln *16.10.1929 †14.07.2022	Schultz-Berndt, Margot Hamburg *24.03.1929 †18.01.2022
Nolden, Dieter Neuss *12.09.1952 †20.08.2022	Rasche, Albert Twistringen *11.12.1958 †07.12.2021	Scheidemann, Christa Marburg *17.12.1938 †07.04.2022	Schulz, Helga Nidderau *29.03.1930 †02.09.2022
Nöthen, Joachim Wuppertal *14.05.1937 †03.01.2022	Rau, Margot Rudolstadt *03.01.1924 †13.06.2022	Scheidemann, Manfred Marburg *05.11.1938 †28.09.2022	Schulz, Ingrid Hagen *16.06.1938 †01.05.2022
Oberwallner, Hilde Esslingen am Neckar *12.09.1943 †04.12.2022	Regner, Gerhard Offenburg *03.09.1926 †08.11.2022	Schell, Gerhard Mannheim *07.02.1936 †03.06.2022	Schurer, Dieter Winnenden *02.07.1939 †02.08.2022
Ostermeier, Horst Groß-Gerau *08.12.1936 †28.09.2022	Reinert, Jelena Melle *23.06.1945 †19.09.2022	Schillgalies, Klaus-Dieter Erkrath *20.06.1937 †28.06.2022	Schwanz, Günter Berlin *13.03.1936 †19.09.2022
Owessny, Wolfgang Heitersheim *26.08.1938 †20.01.2022	Reitz, Karl Heinz Fronhausen *22.09.1944 †23.09.2022	Schirsching, Arnold Ratingen *29.06.1941 †24.11.2022	Schwanzer, Ernst Berg b. Neumarkt i.d.OPf. *27.07.1929 †30.10.2022
Pahlitzsch, Werner Berlin *23.03.1932 †06.03.2022	Reitze, Marianne Gütersloh *13.04.1936 †26.01.2022	Schlecht, Irmgard Mönchengladbach *20.05.1955 †11.11.2022	Schwarz, Reinhild Riegelsberg *13.08.1937 †19.10.2022
Pakert, Heide Dortmund *24.03.1953 †01.11.2022	Renkel, Erika Kaarst *14.06.1936 †06.11.2022	Schlörke, Hermann Hannover *19.08.1935 †15.03.2022	Schwarz, Ursula Bad Homburg v. d. Höhe *28.01.1928 †25.03.2022
Petry, Rolf Dreieich *25.11.1936 †25.03.2022	Renner, Hannelore München *19.10.1944 †04.03.2022	Schmidt, Lothar Hünfelden *04.12.1940 †18.12.2022	Schwerdt, Renate Waging a. See *01.02.1939 †16.02.2022
Pfändner, Hilde Schonungen *03.09.1921 †05.05.2022	Rettmer, Werner Wilhelmshaven *07.12.1942 †02.12.2022	Schmidt, Ruth Hamburg *17.11.1934 †08.02.2022	Siegler, Ulrich Senden *06.06.1935 †22.06.2022
Pfeffer, Lutz Glienicke/Nordbahn *07.02.1944 †20.06.2022	Richter, Edgar Hamburg *02.02.1933 †20.04.2022	Schmitz, Hildegard Solingen *28.06.1928 †25.12.2021	Sievert, Helmuth Darmstadt *06.12.1934 †14.01.2022
Pfefferle, Ursula Goch *30.01.1938 †05.01.2022	Richter, Gisela Hamburg *14.02.1930 †18.05.2022	Schneider, Gisela Halbmond *07.06.1945 †04.04.2022	Spiegel, Harry Hamburg *03.12.1936 †20.11.2022
Pfeiffer, Margot Wiesbaden *01.11.1934 †02.06.2022	Rink, Helga Frankfurt am Main *26.06.1928 †18.08.2022	Schneider, Ursula Henstedt-Ulzburg *29.06.1928 †29.06.2022	Spohrs, Melitta Friedberg (Hessen) *05.08.1929 †06.06.2022
Pichowski, Heinz Büsum *23.10.1928 †04.04.2022	Rohlfing, Susanne Landshut *14.10.1950 †20.09.2022	Schneider, Wolfgang Erdmannhausen *27.01.1924 †01.12.2022	Springborn, Helmut Hamburg *22.01.1924 †26.12.2021
Pieper, Sigrid Neuwied *22.05.1933 †07.04.2017	Romer, Gabriele Düsseldorf *20.01.1956 †09.09.2022	Schoen, Renate Telgte *04.12.1933 †29.04.2022	Stanisch, Helmuth Herrliberg (Schweiz) *13.03.1930 †05.03.2022
Pilla, Renate Braunschweig *17.03.1944 †08.12.2022	Rößler, Alfred Sittensen *02.08.1941 †03.09.2022	Schomburg, Friedrich Minden *11.05.1934 †30.10.2022	Steffen, Manfred Radbruch *25.09.1948 †22.04.2022

Stegmann, Theodor Bessenbach *26.02.1937 †20.11.2022	Tomicic, Jozefina Berlin *03.09.1950 †08.12.2021	Weiß, Maria Essen *01.08.1928 †23.03.2022	Zerbst, Michael Frankfurt am Main *14.09.1932 †17.06.2022
Steinhauer, Erna Wolfsburg 29.05.1942 †29.09.2022	Trompa, Hildegard Kiel *09.05.1925 †01.06.2022	Welte, Jürgen Unna *08.12.1946 †27.10.2022	Ziewer, Johanna Köln *09.08.1932 †20.03.2022
Stengert, Gertrud Ratingen *02.08.1920 †23.05.2022	Ufer, Heinrich Düsseldorf *08.02.1938 †22.04.2022	Welting, Else Ratingen *24.10.1929 †19.02.2022	Zimmer, Hans Umkirch *31.01.1935 †15.04.2022
Stock, Rainer Limburg a. d. Lahn *01.11.1943 †18.10.2022	Ulrich, Horst Bad Homburg v. d. Höhe *11.09.1938 †27.08.2022	Werner, Wilfried Hannover *18.05.1941 †07.04.2022	Zimmer, Winfried Elz *28.04.1942 †17.09.2022
Storsberg, Herbert Neuwied *18.12.1925 †22.12.2021	Ulrich, Renate Weilburg *11.11.1932 †11.10.2022	Wernisch, Norbert Hanau *01.02.1938 †07.01.2022	Zimmermann, Elisabeth Dortmund *27.02.1926 †05.05.2022
Storsberg, Marianne Essen *21.03.1928 †22.03.2022	Veth, Herbert Wiesloch *30.10.1938 †09.09.2022	Wiebach, Heinz-Ulrich Bad Homburg v. d. Höhe *26.07.1944 †26.11.2021	Zimmermann, Eva Leopoldshöhe *25.12.1942 †26.10.2022
Stötzner, Günter Dresden *09.07.1944 †06.08.2022	Vetter, Hannchen Hollenstedt *21.07.1944 †21.10.2022	Wiemer, Alfred Hamburg *12.10.1931 †28.07.2022	Zimmermann, Klaus Heinrich Hünxe *16.04.1941 †26.05.2022
Strege, Regina Berlin *23.01.1946 †23.01.2022	Vienup, Ursula Schortens *14.10.1937 †12.05.2022	Wilke, Kurt Bochum *31.10.1941 †21.10.2022	Zöllner, Ursel Düsseldorf *16.11.1935 †23.06.2022
Strehl, Brigitte Norderstedt *26.08.1939 †28.02.2022	Vietheer, Christel Steyerberg *24.05.1931 †20.09.2022	Willemsen, Christiane Langelsheim *11.02.1947 †07.04.2022	Zölzer, Irmhild Erlangen *16.08.1938 †03.08.2022
Strub, Klara Freiburg im Breisgau *22.06.1936 †06.10.2022	Villinger, Bernd Lahr/Schwarzwald *20.11.1941 †20.07.2022	Willert, Else Gütersloh *06.07.1938 †15.02.2022	
Struff, Manfred Düsseldorf *24.01.1936 †10.10.2022	Vogler, Annelie Weilrod *21.06.1943 †08.03.2022	Winckler, Gerhard Bad Breisig *25.11.1935 †21.03.2022	
Strüver, Annemarie Hannover *02.09.1931 †06.09.2022	Voigt, Eckhard Berlin *09.02.1947 †10.02.2022	Winheller, Heinz Dieter Troisdorf *15.07.1936 †16.05.2022	
Stürmer, Gerd Offenbach am Main *23.07.1942 †07.11.2022	Vollmer, Brigitte Wuppertal *09.06.1946 †18.06.2022	Winkel, Gisela Hamburg *22.04.1932 †19.02.2022	
Stürmer, Margarete Düren *04.05.1923 †23.03.2022	Voß, Brigitte Mülheim an der Ruhr *19.09.1939 †27.11.2022	Winkler, Peter Berlin *19.10.1955 †11.02.2022	
Taistra, Heide Waghäusel *05.03.1942 †15.10.2022	Voß, Ursula Köln *24.03.1935 †02.08.2022	Wintz, Johann Heinrich Neuss *23.10.1933 †18.10.2022	
Temp, Gudrun Neufahrn b. Freising *02.06.1942 †24.12.2021	Wahls, Hildegard Euskirchen *21.01.1941 †30.06.2022	Wirth, Karl Heinz Frankfurt am Main *18.12.1933 †16.12.2022	
Tendick, Rudolf Essen *16.03.1936 †12.08.2022	Walden, Christine Frankfurt am Main *08.07.1931 †24.11.2021	Wirth, Marie Luise Frankfurt am Main *21.10.1931 †01.02.2022	
Tiemann, Christel Steinfurt *23.06.1953 †19.03.2022	Walther, Rüdiger Rietheim-Weilheim *05.03.1941 †15.12.2021	Wunder, Sophie Fürth *03.11.1924 †02.12.2021	
Tigelmann, Ulrich Hamburg *17.01.1955 †18.10.2022	Warnatsch, Gisela Hamburg *21.04.1927 †22.03.2022	Zacher, Vera Hamburg *20.06.1920 †14.09.2022	
Tiggemann, Maria Elisabeth Castrop-Rauxel *30.12.1948 †12.02.2022	Weber, Hermann-Josef Siegen *21.04.1933 †09.12.21	Zahr, Gisela Essen *08.12.1926 †08.03.2022	
Tilch, Lydia Köln *20.09.1941 †07.09.2021	Wegener, Hannelore Berlin *06.08.1930 †13.06.2022	Zakowski, Theresia Ettlingen *15.07.1925 †21.05.2020	
Tischer, Hans-Joachim Unna *05.03.1943 †29.11.2022	Weilermann, Markus Wellheim *16.08.1936 †07.12.2022	Zängerlein, Johanna Buchloe *08.03.1920 †24.01.2022	
Tismer, Karlheinz Berlin *10.09.1931 †07.12.2022	Weis, Vitus Sandhausen *07.11.1935 †12.08.2022	Zepke, Barbara Berlin *26.04.1940 †15.12.2021	

**Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.**

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail [vorsorgekasse@commerzbank.com](mailto:vorsorgekasse@commerzbank.com)

Internet [www.cb-vorsorgekasse.de](http://www.cb-vorsorgekasse.de)

